

**Protokoll Nr. 07/2019**  
**von der Sitzung des Seniorenbeirats der Gemeinde Worpswede**  
**am 17. September 2019**

**Ort: Rathaus Worpswede**

**Beginn: 15:10 Uhr**

**Anwesende:**

Reinhard Meyerdierks (1. Vorsitzender)  
Dieter Grohs (Vertreter der AWO)  
Inge Grotheer (Helferbörse)  
Hildegard Bunger (Vertreterin des VDK)  
Hagen Hubert (2. Vorsitzender)  
Kai Faouzi (Beisitzer + stellv. Vertr. Soz. Ausschuss)  
Jan Blok (Beisitzer)  
Klaus Rohlfing (stellv. Schriftführer)

**Entschuldigt:**

Alfred Grimm (Schriftführer + Vertreter des SoVD)

**Verwaltung:**

Uwe Buck

**Zu TOP 01**

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der 1. Vorsitzende begrüßte die Sitzungsteilnehmer und eröffnete die Sitzung um 15:10 Uhr.

**Zu TOP 02**

**Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

**Zu TOP 03**

**Genehmigung des Protokolls Nr. 06/2019 der Sitzung vom 16. Juli 2019**

Das Protokoll einstimmig genehmigt.

**Zu TOP 04**

**Bericht des 1. Vorsitzenden**

Trotz mehrfacher guter Ansätze hat ein angestrebtes Treffen der Vereine und Verbänden nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Es werde auch seitens des Bürgermeister zu wenig Druck gemacht, sagte er zornig, denn der hätte die Organisation übernommen.

Auch ein geplanter Veranstaltungskalender konnte so nicht weiter in Angriff genommen werden.

Wenn sich dies nicht ändere, würde er von seiner Seite das Projekt ganz fallen lassen,

**Zu TOP 05**

**Neues aus der Helferbörse**

Inge Grotheer sprach über einen gerade erhaltenen Anruf aus Bremen, in dem um Gesellschaft für die in Worpswede lebende Mutter gebeten wurde. Inge musste der Anruferin erklären dass die Helferbörse nur vermittelnd tätig sein kann und gab ihr einen Kontakt in Lilienthal.

### **Zu TOP 06**

#### **Neues aus der Gemeindeverwaltung**

Herr Uwe Buck gab bekannt, dass die Gemeinde über den Bürgerbus debattiere. Eventuell sollen neue Busse hinzukommen, die mit den Nachbargemeinden geteilt werden könnten. Auch über Sammeltaxis und Elektrobusse wurde gesprochen. Neue Strecken und Haltestellen könnten dazu kommen. Man könnte vielleicht einen niedersächsischen Fördertopf anzapfen zu einem 90%igen Zuschuss. Es werden noch reichlich Informationen und Anregungen gesammelt. Dieter Grohs gab zu bedenken dass pro Bus 16 ehrenamtliche Fahrer zur Verfügung stehen müssen.

### **Zu TOP 07**

#### **Sozialer Tag 2019**

Ingesamt wurde der Soziale Tag als großer Erfolg gewürdigt. Auch die Resonanz von Publikum, Ausstellern, Helfern und Kirche war ausgezeichnet. Deshalb sei an dieser Stelle noch einmal Alfred Grimm großen Dank gesagt. Durch seine Organisation und vielfältigen Verbindungen konnte der Soziale Tag erst so gut gelingen. Natürlich sei allen anderen Aktiven auch vielen Dank gesagt. Nun wird nach einem nachfolgenden Organisator für Alfred gesucht.

### **Zu TOP 08**

#### **Nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung ist am **Dienstag den 22.10.2019 um 15<sup>00</sup> Uhr** in einem Sitzungszimmer im **Quartier am Wald**. Dafür könnte sich jedes SBR-Mitglied schon einmal Gedanken für Anregungen und neue Themen machen.

Weil in diesem Haus auch der Palliativ-Verein tagen will und die Alzheimer Gesellschaft Lilienthal hier eventuell vortragen will, bieten sich vielleicht Möglichkeiten zur Zusammenarbeit an.

### **Zu TOP 09**

#### **Theaterveranstaltung (nach der Sitzung des SBR um 17<sup>00</sup> Uhr)**

Obwohl die Theatergruppe "Silbermöwen" durch die Polizei verstärkt war und in der Presse angekündigt wurde, war die wichtige und lehrreiche Vorführung außer vom Seniorenbeirat leider nur ganz schwach besucht. Die Stücke waren sehr realistisch und konnten durch das Publikum so vorbeugend geändert werden, dass es nicht zu einem Verbrechen kam.

### **Zu TOP 10**

#### **Allgemeines**

Um die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren wurde vorgeschlagen einen Sprecher zu benennen der sich um gute Verbindungen zur Presse und öffentlichen Institutionen kümmern soll. Weil Klaus Rohlfing schon das Amt des stellvertretenden Schriftführers bekleidet, wurde er gefragt. Er sagte zu und muss nun die Zustimmung des Bürgermeisters erhalten.

Weiter wurde wieder das Aufstellen einfacher Bänke in und um Worpswede zum Pausieren und Verschnaufen vorgeschlagen, was auch allgemeine Zustimmung fand. Es soll ein Kostenvoranschlag eingeholt und nach Sponsoren gesucht werden.

**Sitzungsende: ca. 16:25 Uhr**

Worpswede, den 22. September 2019